Auftragsbekanntmachung (national)

Hinweis: Enthaltener Kursivtext dient der Erklärung und ist im Bekanntmachungstext nicht darzustellen

Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle): a)

Bezirksamt Harburg Harburger Rathausplatz 1 21073 Hamburg Deutschland +49 40115 +49 40428712538 bezirksamt@harburg.hamburg.de

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

- c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 21073 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:

Maßnahme: Sanierung Parkanlage Schwarzenberg

Leistung: Abbrucharbeiten Vergabe-Nr.: BA-H VOB ÖA 62/2024 Abbrucharbeiten

Im Rahmen der Maßnahme Sanierung Parkanlage Schwarzenberg soll als Vorbereitung für die nachfolgende Kampfmittelsondierung eine Teilfläche freigemacht werden.

Für die Bearbeitungsfläche besteht Bombenblindgängerverdacht. Auf der Fläche befinden sich aktuell Einbauten, wie ein Unterstand, eine Tischtennisplatte und diverse Skateelemente aus Beton sowie ein Beachvolleyballfeld. Ebenfalls ist eine Asphaltfläche

Aufgrund des Gefährdungspotentials vor der

Kampfmittelsondierung werden ausschließlich Arbeiten an Deckschichten einschl. Unterbau bis ca. -30 cm ab OK

Gelände gestattet.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder h) alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

Ausführungsfristen: i)

Von: Bis:

avisierter Termin ab November 2024

- j) ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten Nebenangebote sind nicht zugelassen
- ggf. Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- Anforderung von Vergabeunterlagen I)

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2b345c2c-3ce9-428f-abe7-040fe70c3405

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- ggf. Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist: m)
- Bei Teilnahmeantrag Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge; n)

Anschrift, an die die Anträge zu richten sind; Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

Bindefrist:

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist: 0)

15.10.2024 13:00:00

11.11.2024

- Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
 Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
 "https://bieterportal.hamburg.de"
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- r) Zuschlagskritierien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen (Vordruck Aufforderung Angebotsabgabe (Anlage 6-020)) genannt werden, und ggf. deren Gewichtung:
 Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: 10.10.2024 11:00:00
- t) ggf. geforderte Sicherheiten:
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:
 Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des "Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V." (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt *Eignung (Anlage 6-030)* der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt Eignung (Anlage 6-030) den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt D4 Harburger Rathausplatz 4 21073 Hamburg

Tel.:+49 40428713490

Fax:

https://www.hamburg.de/harburg/